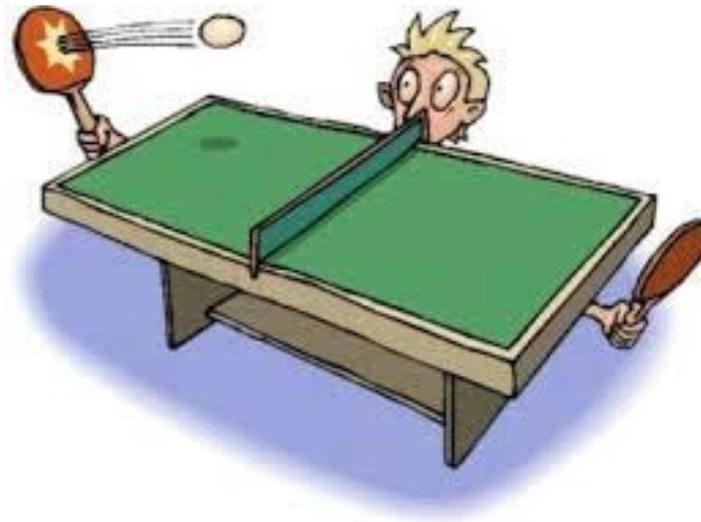


Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2015
Ausgabe Juni

Nr.

63

TTG-news



Saisonrückblick

Vereinsmeisterschaften

Saisonausblick



Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:

Torsten Oertel

Talstr. 22

53332 Bornheim-Merten

Tel.: 02227 / 5864

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel
ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann
erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen
Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str.
weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news	Inhaltsverzeichnis
Die TTG-news ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V. *	Seite Nachruf Pedro Garcia 4
Die TTG-news erscheint mit zwei Ausgaben im Jahr. *	B-Vereinsmeisterschaften 5
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	Eine Rückrunde auf Messers Schneide 10
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG-homepage eingestellt	Die Vierte—mit einer respektablen Saison 17
www.ttg-witterschlick.de	Wie stets mit sanftem Frühlingshauch 20
*	Ergebnisse A-Vereinsmeisterschaften 22
Redaktion der TTG-news: Reinhardt Reimann Tel.: 0228 / 640492 rreimann@ttg-witterschlick.de und Uwe Rink Tel.: 0228 / 7482 084 urink@ttg-witterschlick.de	Saisonrückblick der Jugend 23
Redaktionsschluss für die Ausgabe 64 ist der 30. November 2015	Kreisliga—wir bleiben noch 23
	Die Relegation fällt aus 27
	Ausblick auf die Saison 2015/16 33

Pedro Garcia verstorben



Wir trauern mit seiner Familie um unser langjähriges Mitglied Pedro Garcia Saco, der nach langer schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren am 19. April 2015 verstarb.

Pedro ist am 13. 08. 1961 in den TTC Blau-Rot Witterschlick eingetreten und hat erfolgreich in der Jugendmannschaft gespielt.

Später in der Herrenabteilung des TTC und in der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e. V. hat er sich in Vorstand und Jugendarbeit engagiert. Bis zur Saison 1992/93 hat er für die TTG in der dritten und vierten Mannschaft um Punkte gekämpft und war stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Krankheitsbedingt ist er 2005 aus dem Verein ausgetreten.

Die langjährigen Mitglieder werden ihn sicher in guter Erinnerung behalten.

Im Mai 2015

Vorstand und Mitglieder der TTG Witterschlick e. V.

Vereinsmeisterschaften Herren-B



Am 25. April 2015 fanden wieder unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Seniorenbereich statt. Zunächst durften die Spieler unserer Mannschaften III bis VI ihre Spielstärke messen. Die für alle TTG-Spieler offenen Vereinsmeisterschaften Herren-A fanden zwei Wochen später statt.

Der Beginn wurde wie immer auf 14 Uhr festgelegt, die Turnhalle war aber bereits ab 13 Uhr geöffnet.



Insgesamt traten 15 TTGler an um ihr Können in Einzel und Doppel unter Beweis zu stellen. Die Turnierleitung übernahm Christoph Schumacher, der im Rahmen der Vereinsmeisterschaften ein Computerprogramm testen wollte, welches für unser WarmUp-Turnier im August

benötigt wird. Zum Turnier angetreten sind: Martin Fuchs (III. Mannschaft), Jochen Schwalb, Eric Prellwitz, Stefan Lützenkirchen („Eule“), Herbert Weinandy, Welf Kirchhoff, Reinhardt Reimann (alle IV. Mannschaft), Andreas Schumann, Helge Prellwitz, Stefan Dick („Dicki“), Hendrik Koll, Pascal Pohle (alle V. Mannschaft), Hermann Schug, Ferdinand Schuster (beide VI. Mannschaft) sowie unser Neuzugang Ingolf Helmker.

Sowohl im Einzel als auch im Doppel wurden zunächst in Gruppen gespielt aus denen die Viertelfinalteilnehmer ermittelt wurden. Im Einzel wurde in drei Gruppen mit je 5 Spielern gespielt. In Gruppe A spielten Martin, Jochen, Andreas, Helge und Hermann. Die Gruppe B setzte sich aus Eric, „Eule“, „Dicki“, Hendrik und Ferdinand zusammen. Die Besetzung der Gruppe C lautete Herbert, Welf, Reinhardt, Pascal und Ingolf. Die Mitspieler der einzelnen Gruppen wurden durch den Computer ausgelost. Im Doppel wurde in zwei Gruppen gespielt um die Viertelfinalteilnehmer zu ermitteln. Da wir eine ungerade Anzahl von Spielern waren, erklärte sich Pascal bereit, auf das Doppel zu verzichten, da er sich um seine Tochter kümmern könnte. Die Gruppen im Doppel setzten sich in Gruppe A durch die Paarungen Andreas/Eric, Ferdinand/Martin und Ingolf/„Eule“ sowie in Gruppe B durch die Paarungen „Dicki“/Welf, Hendrik/Herbert, Helge/Reinhardt und Hermann/Jochen zusammen. Die Doppel Paarungen wurden aber noch manuell ausgelost. Der aussetzende Pascal übernahm die Aufgabe als „Losfee“ für seine Tochter, die sich nicht richtig an diese schwierige Aufgabe herantraute.

Hotel Restaurant Lambertushof



Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!
Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen



Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten



Öffnungszeiten:
täglich von 11.00-14.00 und 16.30 - 00.30 Uhr

ROLF  **ÜSER**
GMBH

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN**

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84

Nach vielen schönen, spannenden und auch teilweise seeehr langen Spielen (hallo Herbert!) lauteten die Endergebnisse der Gruppen wie folgt:

EINZEL:

Gruppe A) 1. Martin Fuchs, 2. Jochen Schwalb, 3. Andreas Schumann, 4. Helge Prellwitz, 5. Hermann Schug

Gruppe B) 1. Eric Prellwitz, 2. Stefan Lützenkirchen, 3. Stefan Dick, 4. Ferdinand Schuster, 5. Hendrik Koll

Gruppe C) 1. Welf Kirchhoff, 2. Herbert Weinandy, 3. Reinhardt Reimann, 4. Pascal Pohle, 5. Ingolf Helmker

Für das Viertelfinale qualifizierten sich die jeweils beiden Gruppenbesten sowie die beiden besten Gruppendritten (Andreas und Reinhardt).

DOPPEL:

Gruppe A) 1. Andreas Schumann/Eric Prellwitz, 2. Ferdinand Schuster/Martin Fuchs, 3. Ingolf Helmker/Stefan Lützenkirchen

Gruppe B) 1. Stefan Dick/Welf Kirchhoff, 2. Hermann Schug/Jochen Schwalb, 3. Hendrik Koll/Herbert Weinandy, 4. Helge Prellwitz/Reinhardt Reimann

Die jeweils beiden Gruppenbesten qualifizierten sich im Doppel für das Halbfinale.

Die Spielpaarungen im Viertelfinale EINZEL sowie die Ergebnisse lauteten wie folgt: Martin Fuchs – Reinhardt Reimann (3:1), Stefan Lützenkirchen – Welf Kirchhoff (2:3), Jochen Schwalb – Herbert Weinandy (0:3) und Andreas Schumann – Eric Prellwitz (0:3). Im Halbfinale standen sich dann Martin und Welf sowie Herbert und Eric gegenüber. Das Spiel Welf gegen Martin endete mit einem 3:1-Sieg für Welf. Im zweiten Halbfinale besiegte Eric unseren 1. Vorsitzenden Herbert mit 3:2. Das Finale bestritten dann Welf und Eric. Nach vier Sätzen hieß es 3:1 für Eric, der damit Vereinsmeister B wurde. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Im DOPPEL lauteten die Spielpaarungen im Halbfinale wie folgt: Andreas Schumann/Eric Prellwitz – Hermann Schug/Jochen Schwalb (3:2) und Ferdinand Schuster/Martin Fuchs – Stefan Dick/Welf Kirchhoff (1:3). Die Finalisten hießen also Andreas/Eric und „Dicki“/Welf. Das Spiel endete

mit einem 3:0 für das Doppel Andreas/Welf, die damit Vereinsmeister im Doppel wurden.



Die Einzel-Finalisten
Welf und Eric



Die Doppel-Finalisten
Andreas, Eric, Welf und „Dicki“



Martin, Ferdinand, Jochen und Hermann nach dem Turnier

Schon während des Turniers wurde sich mit leckeren Salaten und Kuchen sowie Würstchen gestärkt und auch das ein oder andere Bier zu sich genommen. Nach den Spielen setzte man sich noch gemütlich zusammen und ließ sich noch ein paar Bierchen und Salat schmecken. Alles in Allem war es wieder ein sehr gelungener Nachmittag und auch Abend. Einen großen Dank an die Organisation, die Eric übernommen hatte, und an den Turnierleiter Christoph Schumacher. Außerdem noch einen Dank an Alle, die einen Salat, Kuchen oder andere Leckereien beigesteuert haben.

Eine Rückrunde auf Messers Schneide

Kilian Horn berichtet über die Rückrunde der 1. Mannschaft

Mit neuem Tatendrang und einer kleiner Umstellung in der Mannschaftsaufstellung (Marco unterstütze „die Zweite“ im Aufstiegsrennen und wechselte mit Kilian den Platz) hieß es, sich schnell von den gefährlichen Abstiegsplätzen zu verabschieden.

Gleich im ersten Spiel des neuen Jahres stand man gegen den direkten Konkurrenten aus Brauweiler schon gehörig unter Druck. Mit zwei neuformierten Doppel begann das Spiel recht holprig und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Nach fast viereinhalb Stunden bestem Liveticker zeigte die Ergebnistafel ein leistungsgerechtes Unentschieden. Hervorzuheben sind die Leistungen von Sören und Tobi, die nicht nur in ihren Einzeln ungeschlagen blieben sondern auch den so wichtigen Punkt zum 8:8 im Entscheidungsdoppel gewannen.

Zwei Wochen später durften wir die Spieler der TTG Vogelsang bei uns begrüßen. Nach dem desaströsen Hinspiel, das man mit 0:9 verlor, ging es für viele nur um Schadensbegrenzung. Neben zwei gewonnen Eingangsdoppeln gewann jeder Spieler der heimischen TTG mindestens ein Einzel, was einen am Ende wichtigen 9:6 Sieg bescherte. Wichtige zwei Punkte für den Abstiegskampf!! Mit neuem Selbstbewusstsein ging es nur sieben Tage später zum Heim-Auswärtsspiel gegen SSF Bonn. In der ungewohnten Oedekovener-3-fach Halle begann die TTG stark. Nicht nur der sensationelle 3:0 Doppelstart auch die Mitte kam ohne Spielverlust durch die erste Hälfte, die Witterschlick mit 6:3 beendete. Nachdem Stephan auch im Spitzeneinzel ungeschlagen blieb, sah vieles nach einem ungefährdeten Sieg „der Ersten“ aus. Doch die jungen Wilden aus Bonn schlugen zurück und erspielten sich ab diesem Zeitpunkt jeden Punkt und gingen mit einer 8:7 Führung ins Schlussspiel. Das bis dato ungeschlagene Doppel wehrte sich mit allen Mitteln, doch der Gegner hatte an diesem Tag immer die bessere Antwort. Eine couragierte Leistung wurde am Ende nicht belohnt und man stand mit leeren Händen da.

Kurz vor Karneval ging es dann, wie sollte es auch anders sein, zum Karnevalsverein nach Köln. Die Geißböcke waren in diesem Spiel allein von der TABELLENSITUATION her schon klarer Favorit. Doch dass Witterschlick auch solche Kaliber schlagen kann hatten sie vor einigen Wochen gegen Vogelsang gezeigt. Aus dienstlichen Gründen konnte Tobias nicht mitwirken, war er doch in den letzten Wochen der Punktgarant wenn es eng wurde... Aber auch ohne ihn wollten wir mit Dr. Dan im Gepäck nicht umsonst die weite Reise in Kauf nehmen. Wieder einmal begann die TTG stark und konnte mit einer 2:1 Führung in

die Einzelrunde gehen. Hier merkte man aber recht schnell, dass Köln zu recht oben mitspielt und Witterschlick eben nicht. Nur der 2te und 3te Geißbock war heute umzustößen und somit blieb es abermals dabei: Auswärts tut man sich schwer mit dem Punkten gegen den Abstieg!

Die Karnevalspause mehr oder weniger gut überstanden folgte wieder ein sehr wichtiges Spiel gegen einen direkten Konkurrenten. Im Hinspiel in Vernich behielt man mit 9:2 noch klar die Oberhand. Es war aber allen klar so läuft es nicht nochmal. Wieder einmal zeigte sich die neue Stärke der Witterschlicker: Die Doppel! Der 2:1 Führung und Stephans Sieg am 1. Brett folgte eine entscheidende Phase des Spiels. Drei Spiele würden im fünften Satz äußerst knapp verloren nur Ersatzmann Tody Lenzen schaffte einen Punktgewinn. Statt die Führung auszubauen lief die TTG nun einem Rückstand von 4:6 hinterher. Doch nur begann sich der Wille zu zeigen: Witterschlick verlor in den folgenden fünf Spielen nur noch eins und sicherte sich damit vor dem Abschlussdoppel die wichtige 8:7 Führung. Unterstützt von einigen Witterschlicker Fans begannen Tobi und Kapitän Sören sehr nervös und gerieten schnell mit 0:2 in Rückstand. Zeit eine Schippe drauf zu legen!! Mit dem Satzausgleich zum 2:2 wachten auch die Zuschauer nochmal auf um die so wichtigen 2 Punkte gegen den direkten Konkurrenten einzufahren. Doch die Jungs vom TTC Vernich wussten mit dem Druck gut umzugehen und entschieden den letzten Satz für sich! Mit dem 8:8 Unentschieden wusste keiner so recht was mit anzufangen, beide wollten sich ein kleines Polster verschaffen.

Hervorzuheben ist hier an der Stelle nochmal die Leistung von Ersatzmann Torsten, der sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Kilian verlustpunktfrei blieb.

Ohne einen Auswärtssieg reiste man dann am späten Freitagabend nach Bonn um hier wieder gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn etwas ausrichten zu können. CTTF, spielte ohne ihren Spitzenspieler Borschel, begann gut und schaffte es erstmals seit vier Spielen wieder der TTG einen 1:2 Rückstand nach den Doppel aufzubrummen. Gegen die Erfahrungen und das Spielsystem der einzelnen Spieler taten sich gerade die Linkshänder Christoph und Kilian schwer. Der Rest des Teams blieb im Einzel ungeschlagen und feierte den wichtigen ersten Auswärtssieg der Rückrunde!

Vom 9:6 Erfolg beflügelt ging es gegen die freundlichen Hürther darum, mitzuhalten und vielleicht für eine Überraschung zu sorgen. Ersteres gelang der TTG mit Bravour: In einem intensiven, engen Spiel schaffte es die TTG mit Kampf und Willen den Gegner in fast jeder Partie über die fünf Sätze zu zwingen! In der entscheidenden Phase ließ dann jedoch die Kraft nach, denn von den 8 Fünfsatz-Krimis würden 6 verloren..



Bäckerei-Konditorei

Lambertz

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag: 06:30 - 12:30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

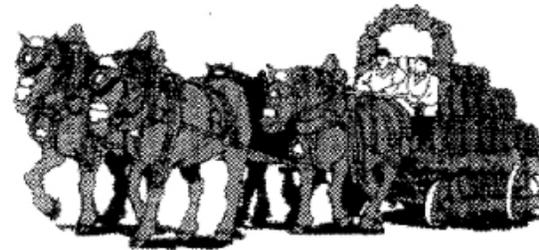
Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr

Sonntag: 13:00 – 15:30 Uhr

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47*

Dem Erfolg in Bonn folgte dementsprechend eine 6:9 Heimpleite.

Die wohl lustigste Tour der Saison ging nach Strempt. In 2 Autos aufgeteilt starteten wir den Versuch zum Zielspielort zu gelangen. Von der Autobahn abfahrend trennten sich die Wege der beiden Autos. Das eine fuhr nach rechts, das andere nach links ☺ Beide verfolgten jedoch den Weg weiter Richtung Strempt. Kurz vor Ankunft vielen uns die etlichen Baustellenschilder bzw. Umleitungsschilder auf. Trotzdem wollte man nix unversucht lassen und fuhr den alt bekannten Weg. Jegliche Umleitungsschilder wurden missachtet. Strempt war komplett von Umleitungen umzingelt – einen normalen Weg in den Ort gab es nicht mehr.

Es half alles nix und so wurden die Außenspiegel eingeklappt und per Millimeterarbeit das Auto an allen Hindernissen vorbei in den Ort befördert. Natürlich geriet das Spiel da in den Hintergrund, zumal die Strempter sogar per Zeitungsbericht darauf aufmerksam gemacht haben, dass Wir, die TTG, ihnen im Hinspiel eine ordentliche Breitseite mitgegeben hatten und sie das nicht auf sich sitzen lassen wollten. In kompletter Aufstellung und den Aufstieg kurz vor Augen waren die Strempter leider an diesem Tag nicht zu schlagen. Über Umwege (fragt mich nicht wie wir wieder aus Strempt herausgekommen sind) und mit der 2:9 Klatsche im Gepäck begann die Heimreise mit einem Zwischenhalt bei BK.

Das wohl wichtigste Spiel stand dann gegen ESV Bonn an. Die Bonner bereits so gut wie abgestiegen, wollten sich die Punkte nicht so einfach nehmen lassen und so mussten alle Witterschlicker hart dafür arbeiten die so wichtigen zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Ohne das etatmäßige untere Paarkreuz stand das Spiel schon von Beginn an auf Messers Schneide. Mit Tody und Marco hatte man aber beide Spitzenspieler der zweiten Herren aktivieren können. Das Spiel begann wie für die Rückrunde typisch mit einer 2:1 Führung. Nur das Doppel Horn/Lenzen musste dem Spitzendoppel der Bonner nach 11:13 im Fünften zum Sieg gratulieren. Wichtig waren die darauf folgenden Einzelsiege von Stephan und Christoph, denn sowohl Kilian, Sören und auch Tody schafften es nicht den Gegner in große Bedrängnis zu bringen. Marco der gemeinsam mit Stephan zum Matchwinner avancierte stellte die Weichen wieder in Richtung Sieg. Wieder einem Stephan und dann das zu Beginn schwächelte mittlere Paarkreuz taten es im gleich und gewann ihre Spiele. Marco war es dann auf vorbehalten, denn wichtigen 9:6 Sieg einzutüten!

Zum vorletzten Spiel nach Lessenich reisten wir mit unserem geschätzten Kasenwart Martin Fuchs an, da wir so der zweiten im Aufstiegsrennen nicht im Wege stehen wollten. Leider gingen alle drei Doppel verloren auch wenn gerade Kilian und Martin eine sehr starke Leistung zeigten. Angeführt von Stephan wollten wir die schnelle Wende doch nur Kilian und



COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



Beauty für Gesicht & Körper &

- ◆ SAUERSTOFFLIFTING
- ◆ ASIATISCHE
QUEEN-RING-MASSAGE
- ◆ BIO-DIAPULS-
ENTSCHLACKUNG
- ◆ MAGNETFELD THERAPIE
- ◆ VITA-N-ZYME
- ◆ BIO FACE LIFTING
- ◆ DONG DONG
- ◆ UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 - 533 47 ALFTER-WITERSCHLICK
Telefon (0228) 74 64 80 - Telefax (0228) 74 80 047
E-Mail: ruiland@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstag abends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-13.00 Uhr



Tobi konnten folgen. Martin machte ein bärenstarkes Spiel, brachte seinen Gegner schier zur Verzweiflung doch am Ende fehlte das Quäntchen Glück und die Prise Entschlossenheit um den ganz großen Coup zu landen. Stephan belohnte sich in seinem zweiten Einzel für eine starke Leistung und hatte mit Blick auf das Punkteranking die 1800 Punkte geknackt! Glückwunsch nochmal von dieser Seite ☺

Aber ein gut aufgelegter Spitzenmann reicht halt nicht um etwas Zählbares mitzunehmen und so verließen wir die Halle nach dem 4:9 in Richtung Heimat. Mit Blick auf die Tabelle wurden nun einigen klar, das wird ganz eng.. Am letzten Spieltag folgte das entscheidende Spiel um den Abstieg gegen die Freunde aus Bornheim. Sollte man dieses verlieren wäre man auf einem Relegationsplatz und müsste weiterhin bangen.

Um die Saison aber normal zu beenden legten sich alle Akteure noch mal ordentlich in Zeug und versuchten alles! Nach 1:2 Doppel drehte die TTG das Spiel in eine 7:3 Führung und spielte weiter auf Sieg. Marco war es dann wieder der den letzten Punkt für sein Team gewann und somit die Erleichterung von allen Beteiligten abfielen ließ. Ebenso überzeugend wie Marco spielten Stephan und Kilian, die beide in ihren Einzeln ungeschlagen blieben.

Im Großen und Ganzen eine sehr durchwachsene Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Ich denke jedoch, dass wir uns im Gesamten in der Rückrunde etwas stabilisieren konnten und wir freuen uns bereits auf nächste Saison. Wir bedanken uns bei allen die uns unterstützt haben und wünschen euch eine erholsame

Sommerpause!

Nächstes Jahr werden wir wieder angreifen. Bis dahin

Eure Erste!

Die Vierte – mit einer respektablen Saison

Welf Kirchhoff

Trotz der unglücklichen 7:9 Niederlage gegen Lessenich zum Ende der Hinrunde starteten wir voller Optimismus in die Rückrunde, um unser Ziel des direkten Aufstiegs in die 1. Kreisklasse zu schaffen. Stefan Berkenkamp hat uns in Richtung Kreisliga verlassen; Erik kam aus der Kreisliga neu in unsere Truppe, sodass wir in folgender Aufstellung antraten:

1. Erik
2. Eule
3. Herbert
4. Jochen
5. Welf
6. Reinhardt

Warum sollten wir in dieser Aufstellung gegen die topbesetzte Mannschaft aus Plittersdorf, die wir in der Hinrunde grandios, schnell und verdient geschlagen haben, nicht wieder gewinnen?

So viel zur Theorie; die Praxis belehrte uns eines Besseren. Zum Rückrundenauftritt ging es zuerst nach Bonn zum TSV rechtsrheinisch. Obwohl Reinhardt, Eule und Welf die Weihnachtsferien nutzten und bei den Overather Stadtmeisterschaften teilnahmen, ging das erste Rückrundenspiel an einem Montag mit 7:9 verloren. Entscheidend war, dass das Doppel 1 mit Herbert und Welf keinen Punkt holen konnte.

Nachdem uns eine Woche später die Plittersdorfer mit 9:3 abkanzeln, war es klar. Der direkte Aufstieg wird nicht möglich sein; es bleibt nur noch die Chance auf den zweiten und dritten Platz, der zur Relegation berechtigte.

Hierfür war ein Sieg beim BSV Roleber dringend nötig, zumal uns Roleber in der Hinrunde mit 9:6 geschlagen hatte. Vor dem Spiel in Roleber waren noch die Muffendorfer fällig, die wir problemlos mit 9:0 nach Hause schickten.

Beim Spiel in Roleber zeigten wir dann eine geschlossene sehr gute Mannschaftsleistung und konnten das Spiel mit 9:6 für uns entscheiden. Die nächsten 5 Begegnungen gegen Lüftelberg, Vorgebirge, Rheinbach, Uedorf und Mehlem konnten wir dann mehr oder weniger mühelos gewinnen und das für uns entscheidende Spiel in Lessenich stand an. Leider konnte uns der wohl gesonnene TSV rechtsrheinisch zwischenzeitlich nicht die erhoffte Schützenhilfe liefern und Roleber schlagen oder zumindest einen Punkt abnehmen, sodass es für uns letztlich nur noch um Platz 3 ging. Und das gegen unsere Freunde aus Lessenich, die gar nicht aufsteigen wollten.

Beim Spiel in Lessenich Ende März zeigten sich Parallelen zum verlorenen Spiel zu Hause. Zwar lagen wir nach den Doppeln nur 1:2 zurück (nicht 0:3 wie im Hinspiel), aber jeweils nur 1 Punkt aus dem mittleren und unteren Paarkreuz war einfach zu wenig. Wir verloren das Spiel verdient mit 6:9.

Das letzte Spiel gegen Fortuna Bonn wurde mit 9:5 gewonnen; wir haben somit den vierten Platz erreicht.

Zusammenfassend haben wir eine gute Saison gespielt. Wir hatten uns sicherlich mehr erhofft, aber am Ende hat auch ein wenig das notwendige Glück gefehlt.

Erik hat sich als „Ersatz“ für Stefan Berkenkamp problemlos als Nummer 1 etabliert.

Die Einzelstatistik der Rückrunde bestätigt dies:

Erik	14:5
Eule	6:13
Herbert	14:4
Jochen	10:7
Welf	10:3
Reinhardt	8:5

Mit der Doppelausbeute konnten wir ebenfalls zufrieden sein:

Herbert/Welf	7:2
Jochen/Eule	4:6
Erik/Reinhardt	5:4

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Ersatzspieler Andreas Schumann (2:1) und Thomas Baumann (1:0).

Leider wird eine intakte harmonische Mannschaft zur kommenden Saison durch die Änderung von 6er auf 4er Mannschaften auseinandergerissen. Wir hoffen, dass der Kern der Vierten auch weiterhin zusammenbleiben wird.



ALLES RUND UMS RAD

Hauptstr. 232 • 53347 Witterschlick

☎ 0228 36936101

www.fahrrad-strack.de

Wie stets mit sanftem Frühlingshauch: 6. Herren

von Wolfgang Pfister

Wie in den Vorjahren erkämpfte sich die unterste Herrenmannschaft in der Rückrunde eine bessere Bilanz als in der Hinserie. Leider zeigt sich das nur durch die einzelnen Ergebnisse und für einige in den persönlichen Bilanzen. Denn wir haben wie in der Hinrunde auch nur zwei Begegnungen gewonnen und sind in der Abschlusstabelle nur vom 9. auf den 8. Platz gerückt.

Chronologie als Kurzprotokoll:

(1) Wieder direkt nach den Ferien mussten wir beim Vizemeister Ennert IV, Absteiger aus der 2. Kreisklasse, antreten. Uwe Rink gab seinen Wiedereinstand in der 6.ten und konnte zusammen mit Hendrik Koll wenigstens den Ehrenpunkt zum 1:8 erzielen.

(2) Dann mussten wir nach Oberkassel, ebenfalls oberes Tableau. Als beide Doppel erfolgreich waren, keimte Hoffnung. Nach zweieinhalb Stunden verloren wir aber doch mit 5:8. Schade, ein Unentschieden wäre locker drin gewesen.

(3) Dritter Gegner war bei uns Mehlemer SV II, eine machbare Aufgabe. Uwe (war wieder mit drei Einzelsiegen dabei) und Hendrik (zwei Einzelsiege) machten zusammen mit ihrem Doppel 6 Punkte. Mit je einem Sieg von Hermann und Ferdinand war der 8:5-Erfolg gesichert.

(4) Am 6. Februar fehlten Hermann und Uwe, aber mit dem starken Ersatz Peter Johann und mit dem China-Heimkehrer Thomas Baumann gab es eine fröhliche Heimfahrt aus Meckenheim-Merl: 8:4. Besonders Thomas muß die zelluloidgefüllte chinesische Luft Ansporn und Antrieb gegeben haben.

(5) Leider folgte der Dämpfer zwei Wochen später gegen Bad Honnef V. Im Hinspiel noch klar mit 8:3 besiegt, hieß es in eigener Halle umgekehrt 3:8.

(6) Und dann mussten wir anschließend noch zum Bonner SC III. Wir erinnern uns: alle Spieler deutlich über 1300 TTR-Punkte, verlustpunktfreier Gruppenerster! Wieder mit Thomas und Peter Johann hatten wir nach knapp zwei Stunden immerhin zwei Punkte und Ehre erworben, wobei Hermann im ersten Einzel gegen einen 1366TTR-mann gewann!

(7) Das gab Auftrieb. Gegen DJK BW Friesdorf V, auch obere Tabellenhälfte, gab es auch mit dem Ersatzmann Wolfgang Pfister einen Kampf auf Biegen und Brechen.

Bereits Ferdinand und Wolfgang spielten im Doppel gegen ihre an 1 und 2 angetretenen Friesdorfer enorm stark auf und verloren äußerst knapp

und unglücklich. Beide und auch Thomas und Hermann gewannen dann Einzelspiele und die 6:8-Niederlage hätte nicht sein müssen.

(8) Dann wollten Thomas, Uwe, Hermann und Ferdinand aus Fritzdorf gegen die dortige 7. Mannschaft das nächste positive Ergebnis holen. Es lief wohl ein wenig quer, denn am Ende hieß es 5:8 und die Aussichten auf eine deutlich bessere Platzierung in der Tabelle war verschwunden.

(9) Das letzte Spiel dann gegen Lessenich V passte genau in die Saison: eigentlich ganz gut gespielt, aber doch verloren. Denn 3:8 klingt deutlich, aber es wäre durchaus auch ein Unentschieden möglich gewesen.

Ja. Es ist und bleibt so in der 3. Kreisklasse. Es sind Mannschaften und Spieler dabei, die in höheren Klassen antreten könnten. Und auch in dieser Saison war unsere Gruppe in der 3. Kreisklasse deutlich zweigeteilt: oben Mannschaften mit Spielern über 1300 TTR-Punkten, unten die anderen. Und so können und müssen wir uns an unseren eigenen Leistungen messen und daran arbeiten, uns individuell und damit auch als Mannschaft zu verbessern.

Und vielleicht gibt es ja auch im Spätsommer und Herbst, sprich in einer Hinrunde günstige Aufwinde..!

Für die Statistik: es spielten in der Rückrunde:

Hendrik Koll 3:7	Thomas Baumann 8:5
Uwe Rink 3:4	Hermann Schug 4:13
David Brust 3:5	Peter Johann 5:3
Ferdinand Schuster 7:14	Wolfgang Pfister 1:3

Für die nächste Saison wünschen wir allen Spielern in der alten 6. und der neuen 7. Mannschaft viel Erfolg und Lust am Spiel.

Man kann gespannt sein, ob das Niveau in der 3. Kreisklasse ansteigen wird. Denn man wird ja wohl auf einige Spieler aus der 2. Kreisklasse treffen



Ein Zeitdokument, so wird die 6. Herren nicht mehr antreten: Hermann Schug, Ferdinand Schuster, Peter Groell, Thomas Baumann, Wolfgang Pfister und David Brust (von links). Auf dem Foto fehlen Uwe Rink (spielt demnächst aus beruflichen Gründen nur Ersatz), Peter Johann (hört aus gesundheitlichen Gründen leider ganz auf) und Hendrik Koll (musste nach der Hälfte der Rückrunde in die 5. aufrücken)

Vereinsmeisterschaft Herren A 2015

Einzel:

Vereinsmeister: Marco Bongartz

Vizemeister: Torsten Lenzen

Gemeinsamer 3. Platz: Carsten Ibel und Jörg Engel

Doppel:

Vereinsmeister: Stephan Groell / Jörg Schaefer

Vizemeister: Christoph Schumacher / Karl-Heinz Schäfer

Saisonrück/ausblick der Jugend

Der Jugendwart Stefan Lützenkirchen berichtet

Mit 2 Schüler A und 4 Schüler B Mannschaften startete die Jugend in die Frühjahrsrunde 2015. Mit viel Elan gingen die Spieler/innen dabei zur Sache. Die 1. Schüler A Mannschaft konnte in der 2. Kreisklasse mit 9:5 Punkten den 3. Tabellenplatz erkämpfen. Dieser genügte zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse. In der selben Klasse erreichte die 2. Mannschaft den 7. Platz. Aufgrund von häufigen Ersatzstellungen musste man mit diesem Ergebnis zufrieden sein. Bei den B-Schülern konnte die 1. Mannschaft, nach dem Aufstieg in die Kreisliga, einen hervorragenden 3. Platz verbuchen. Die 2. Mannschaft blieb mit dem 7. Platz etwas hinter Ihren Möglichkeiten zurück. In der 1. Kreisklasse belegten die Mannschaften 3 und 4 die Plätze 6 und 7. Bedenkt man, dass alle Spieler noch eine Jahrgangsklasse darunter einzustufen wären, ist dies trotzdem ein hervorragendes Ergebnis.

In der nun anstehenden Sommerrunde werden wir mit 1 Jugendmannschaft, 1 Schüler A Mannschaft und 3 Schüler B Mannschaften an den Start gehen. Für die Jugendmannschaft hoffen wir, dass sie im Mittelfeld landen wird. Die Schüler A Mannschaft will versuchen, den direkten Durchmarsch bis in die Kreisliga zu machen. Die 1. B Schülermannschaft wird hoffentlich wieder in der Spitze der Kreisliga zu finden sein. Aufgrund von einigen Änderungen innerhalb der Mannschaften wird die 2. B Schüler Mannschaft in der 1. Kreisklasse an den Start gehen. Hier gilt es, ebenso wie in der 3. Mannschaft, weiterhin Erfahrung zu sammeln und kleine Erfolgserlebnisse zu feiern.

Kreisliga - wir bleiben noch!

Karl-Heinz Schäfer

Die 3. Mannschaft nahm mit fast unveränderter Aufstellung (Michael Broch, Karl-Heinz Schäfer, Karl-Heinz Lenzen, Stefan Berkenkamp, Martin Fuchs, Hans Klein) das Ziel "Klassenerhalt" in Angriff. Lediglich Eric Prellwitz und Stefan Berkenkamp tauschten die Mannschaft.

Zum Auftakt der Rückrunde hat man sich im Auswärtsspiel beim Aufstiegsfavoriten Bad Honnef nichts ausgerechnet. Doch völlig unerwartet war beim 7:9 eine Überraschung möglich, obwohl die "Wintersportler" Karl-Heinz Lenzen und Martin Fuchs ersetzt werden mussten. Doch gelang dies mit Herbert Weinandy



Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen- und Trockenbau

Rosenweg 12

Tel.: 0228 66 60 90

53347 Alfter

Fax.: 0228 66 24 36

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de



Theo
Schneider

Schreibwaren – Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 02228/642757 Fax 02228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 02228/24293514 Fax 02228/24293515

und Reinhardt Reimann ausgezeichnet. Ein letztlich verdienter Punkt blieb uns leider - trotz eines überragenden Michael und Stefan, die beide Einzel gewannen - versagt.

Die "Fritzdorfer Wochen" brachten uns mit Siegen von 9:7 (Fritzdorf II) und 9:6 (Fritzdorf III) auf Kurs. Herausragend in den beiden Spielen waren Karl-Heinz Lenzen und Martin mit je 4 Siegen sowie Hans, der 3 x punkten konnte.

Gegen den Aufstiegsaspiranten Oberdrees III gab es erwartungsgemäß nichts zu holen. Lediglich Karl-Heinz Lenzen und Martin haben beim 2:9 gepunktet. Anja Höhner und Florian Lützenkirchen ergänzten die Stammbesetzung.

Das Spiel beim direkten Abstiegs konkurrenten Geislar II hatte - wie immer - keinen Sieger. In einem jederzeit spannenden Match ragte für die TTG Stefan Berkenkamp mit 2 Einzelsiegen heraus. Für die weiteren Punkte waren Michael, Karl-Heinz Schäfer, Karl-Heinz Lenzen, Martin, Hans und 1 Doppel verantwortlich.

Einen überaus wichtigen - nicht unbedingt erwarteten - Sieg gab es gegen TSV Bonn rrh. mit 9:6. Gleich 3 Spieler mit Michael, Stefan und Eric, der Karl-Heinz Lenzen vertrat, konnten alle Spiele siegreich gestalten. Die weiteren Punkte steuerten Martin, Hans und 1 Doppel bei.

Im Heimspiel gegen die beste Rückrundenmannschaft, den SSV Bonn II, gab es beim 3:9 nichts zu ernten. Erfolgreich waren hier nur das Doppel Lenzen/Klein sowie Karl-Heinz Lenzen und Karl-Heinz Schäfer.

Vorentscheidende Punkte für den Klassenerhalt konnten in den nächsten Spielen gegen Uedorf II (9:2) und ESV Bonn III (9:4) erreicht werden. Garant hierfür war, dass gleich 4 Spieler (Karl-Heinz Schäfer, Karl-Heinz Lenzen, Martin und Hans) in beiden Partien ohne Niederlage geblieben sind.

In Lessenich gab es bei der dortigen II. Mannschaft ein 8:8. Aus einem guten Team ragte Hans mit 2 Einzelsiegen heraus. Eric konnte mit einem Sieg Karl-Heinz Schäfer bestens vertreten.

Zum Saisonausklang trennte man sich im Match gegen Fortuna Bonn III mit 8:8. Der Verbleib in der Klasse stand bereits vorher fest. Dennoch wurde ehrgeizig um die Punkte gekämpft. Hierbei zeigte sich mit 4 verlorenen Spielen eklatant die Doppelschwäche der TTG. Die positive Einzelbilanz, an der alle Spieler beteiligt waren, verhalf aber dann doch noch zum verdienten Punktgewinn.

Aufgrund einer hervorragenden Rückrunde (13:9 Punkte) konnte der vor der Saison nicht erwartete Klassenverbleib mit dem 8. Tabellenplatz und 20:24 Punkten gesichert werden. Hierfür entscheidend waren eine geschlossene Mannschaftsleistung, eine gute Moral und die starke Unterstützung der anderen Mannschaften bei der Ersatzgestellung.

Nachfolgend die Mannschaftsaufstellung mit den Einzelbilanzen (Rückrunde und insgesamt):

1) Michael Broch	9:13	16:24
2) Karl-Heinz Schäfer	10:8	19:21
3) Karl-Heinz Lenzen	11:4	19:13
4) Stefan Berkenkamp	12:9	12:9
5) Martin Fuchs	11:5	16:18
6) Hans Klein	12:5	21:11

Bericht TTG Witterschlick 2

Die Relegation fällt aus

von Marco Bongartz

Nach einer starken Hinrunde fand man sich auf dem dritten Tabellenrang der Bezirksklasse 3 wieder - in Tuchfühlung zu den begehrten Aufstiegsplätzen zum Oberhaus auf Bezirksebene. Bemerkenswert insbesondere das deutlich bessere Spielverhältnis im Vergleich zu den Liga-Schwergewichten aus Alfter und Brühl. Großen Anteil an der hervorragenden Ausgangslage für die Rückserie hatte Jungspund Kilian Horn, der sich mit einer tollen 13-4-Bilanz einen Startplatz für die erste Mannschaft der TTG sicherte. Genug der warmen Worte - auf zur „Gegenwart“:

Nach einem Lehr-(Leer-)Halbjahr im Flaggschiff des Vereins durfte ich zusammen mit fünf alten¹ Weggefährten den Traum „Bezirksliga-Aufstieg“ in Angriff nehmen. Der Aufgalopp in Uedorf ließ mit einem 9-2 Auswärtssieg kaum Wünsche offen. Doch bereits am darauffolgenden Spieltag sollte das Spitzenspiel in Alfter folgen. Aufgrund mangelnder Fitness², sprang Michael „Steinbrroooooch“ Broch für den Schäfer´s Jörg ein - und wie... Mit zwei klaren

¹ in allen Belangen

² lag malad im Bett

Einzel-Erfolgen und einem Ritt auf der Vergangenheit³ im Doppel, steuerte Michael 3 wichtige Punkte bei. Dies hätte nach einer knapp vierstündigen Achterbahnfahrt mit Zelluloid-Kugeln auch zu einem wichtigen Auswärtssieg reichen können. Hat es aber nicht! Ein an diesem Tag wenig konkurrenzfähiges oberes Paarkreuz sowie Nervenflattern bei unseren Trendsettern in Sachen „schöne Haare“⁴ machten eine Punkteteilung zum Maximum des Abends. Dass es hierzu am Ende überhaupt noch reichte, ist dem Doppel Ibels's Carsten/ Lenzen's Tody zu verdanken, die das Spitzendoppel Breitbach/Drapiewski von der Platte...sorry Eule... Tisch fegte! Danke, der Punkt sollte noch wichtig werden...

Eine Woche später wichen wir dem Karneval in die Oedekovener Multifunktions-Arena - das Spiel gegen Euskirchen stand auf dem Programm. Gesundes und in Form befindliches Stammpersonal war an diesem Abend Mangelware⁵, was den gewonnenen Punkt der Vorwoche in Alfter wertlos zu machen schien. Mehr als eine Punkteteilung konnten wir nicht „erspielen“!

Nach einem mühsamen 9-4-Auswärtserfolg in Kuchenheim kam es zum direkten Aufstiegs-Duell mit Brühl-Vochem 3. Für uns war ein Sieg nahezu Pflicht; andernfalls war der Bezirksliga-Zug wohl schon zu diesem frühen Zeitpunkt der Rückrunde abgefahren⁶. Nach einem frühen 1-4-Rückstand konnten wir noch mal kurz rankommen - jedoch vergebens. Am Ende stand ein ernüchterndes 5-9. Die gute Ausgangslage der Hinrunde verspielt. Der Zug weg⁷.

Eine sehr gute Mannschaftsleistung reichte Ende Februar zu einem klaren 9-2-Erfolg in Friesheim. Parallel dazu durfte sich Alfter im vorgezogenen Endspiel um die Meisterschaft gegen Brühl die Krone aufsetzen. Am Ende stand ein 9-5-Auswärtserfolg für unsere Nachbarn, der bei uns wieder ganz kleine⁸ Pflänzchen der Hoffnung säte, vielleicht doch noch auf Platz 2 stürmen zu können. Der Start in den März verlief nahezu unspektakulär. Auf einen ungefährdeten Heimsieg gegen Lechenich 2 folgte ein 9-0-Kantersieg in Pech - bühnereifes Rahmenprogramm inklusive⁹. Höhepunkt des Abends waren Herrentoast und Gerstensaft im Hotel-Restaurant-Görres. Man fühlte sich sichtlich wohl und schmiedete bereits feuchtfröhliche Event-Pläne zur anvisierten Aufstiegsrelegation inklusive Übernachtung und Abendprogramm.

³ durfte mit seinem langjährigen Doppelpartner Dr. Dan spielen

⁴ sowohl für Lang- als auch für Kurzhaarfrisuren

⁵ = 0

⁶ ohne uns

⁷ mit Tempo 200

⁸ aber wirklich gaaaaanz klein

⁹ Wer nicht dabei war, ist selber schuld!

Eine Woche später war das alles nicht mehr viel wert. Angeführt von an diesem Abend tadellosen Jööööööörgis konnten wir einen nie gefährdeten 9-4-Heimerfolg gegen wenig inspirierte Odendorfer einfahren. Highlights des Abends¹⁰ war der Auftritt von Tody gegen Spitzenspieler Andreas Kuball, dem er sich in jedem Satz erst in der Verlängerung beugen musste. Wie so oft nach Heimspielen führten uns unsere durstigen Kehlen zum „Schneider“. Punkt 23:33 Uhr sollte das tatsächliche Highlight des Abends folgen. Inmitten weiterführender Überlegungen für eine potenzielle Aufstiegsrelegation... plötzlich der Engel's Jörg: „Brühl hat verloren!“ Noch dachte die Menge an einen schlechten Scherz¹¹ - gegen das Mittelfeldteam aus Uedorf würden die ehemaligen Landesliga-Veteranen aus Phantasialandhausen mit Sicherheit nicht verlieren. Doch da stand es schwarz auf weiß, in Click-tt und mit Häkchen dran: Uedorf 9, Brühl 6! Wuuuuums! Schnell wurde aus Bierlaune, Schnapslaune! Warum? Wir waren wieder punktgleicher Zweiter, jedoch mit deutlich besserem Spielverhältnis. Was das bedeutet? Das Unfassbare war möglich: Wir hatten den direkten Aufstieg in die Bezirksliga in eigener Hand!

Nun hatten wir unser Schicksal also wieder in eigener Hand - 2 Siege vorausgesetzt. Der Wandel vom Jäger zum Gejagten sorgte für einen Überschuss an Nervosität im Vorfeld des Duells mit dem Tabellenvierten aus Duisdorf. Plötzlich hatte man wieder alles zu verlieren! Ausgerechnet in diesem wichtigen Spiel mussten wir auf Punktmaschine Ibels's Carsten verzichten. Angeführt von Ersatzmann und Routinier Karl-Heinz Schäfer mogelten wir uns zu einer schmeichelhaften 3-0-Führung nach den Eingangsdoppeln. Eine deutliche Leistungssteigerung in den darauffolgenden Einzeln ließen Nervosität und Befürchtungen schwinden. Am Ende stand ein so nicht erwarteter 9-1-Kantersieg. Mit sympathischen Duisdorfern feierten wir das Überspringen der vorletzten Hürde.

Drei Wochen Spielpause vor der letzten Hürde gegen den Bonner SC fanden wir richtig klasse¹². Dennoch konnten wir den Schalter noch ein letztes Mal umlegen, uns voll fokussieren: Eine geschlossene Mannschaftsleistung reichte an diesem Abend zu einem 9-4. Am 18.04.2015 um 20:45 Uhr war es dann also amtlich: Die TTG Witterschlick 2 steigt in die Herrenbezirksliga auf - der Rest ist Geschichte: Jubel, Trubel, Heiterkeit!!!

Die vergangenen Zeilen beinhalten teils Ironie und sind teils nicht ganz ernst gemeint. Sollte sich jemand auf den Schlips getreten fühlen, möge er mir verzeihen oder auf ewig schweigen. Es handelt sich hierbei um meine ganz persönli-

¹⁰ Keiner wusste, was noch kommen sollte

¹¹ sportlichen

¹² nämlich gar nicht

Haarstudio

Trend & Style GmbH

Friseurmeister
Imad Rahi

Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/24 33 686

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr



che und subjektive Sicht auf die Ereignisse der vergangenen Monate. Daher kann es durchaus auch sein, dass ich einige Momente und sonstige Heldentaten vergessen habe - oder aber auch bewusst weggelassen habe. Auch habe ich darauf verzichtet sicherzustellen, dass jeder meiner Mannschaftskameraden idematisch oft namentlich erwähnt wird!

*An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei meiner Mannschaft zu bedanken: Dazu zählen neben dem Stammpersonal Torsten, Carsten, Andreas, Jörg und Jörg selbstverständlich auch die Leiharbeiter Michael, Kalle, Karl-Heinz, Martin, Eric, Hans und Stefan. Natürlich gilt der Dank auch Kilian, dereinen erheblichen Anteil an diesem Erfolg hat. Mag sich schmutzig anhören, ist mir aber ziemlich egal: Ihr alle habt es mir ermöglicht - nach mehr als einem Jahrzehnt Niemansland in diversen Spielklassen- einen großen, sportlichen Traum zu erfüllen. **EINEN AUFSTIEG!!!***

Berti Vogts sagte einst bei der Fussball-Europameisterschaft 1996: „Der Star ist die Mannschaft!“ Das könnte man auch für uns getrost so stehen lassen: Alle Paarkreuze,^{13,14} die Doppel und sogar die Ersatzspieler weisen eine deutlich positive Spielbilanz auf. Den Erfolg verdanken wir keinem 1800er und auch keiner Ansammlung an Landesliga-Veteranen. Den Erfolg verdanken wir einzig und allein uns - einer gnadenlos ausgehiebenen Truppe, die immer für ihr Ziel gefightet hat!

¹³ Bevor einer weint: Tody hat die PK-Wette gegen mich gewonnen Ernsthaf: Geile Serie von Dir, Tody!
¹⁴ insbesondere „die Mitte“



IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7 53347 Alfter 0228 - 536 70 92

- Vor-Ort-Service
- Computernotdienst
- Datenrettung
- Wartung
- Antivirenschutz



- Verkauf von: PCs
Notebooks
Pads



info@it-beratung-bonn.de
www.it-beratung-bonn.de

Microsoft
Authorized Education Reseller

terra  **WORTMANN AG**
IT's my world IT - Made in Germany

Ausblick
auf die Saison 2015/2016
Dr. Herbert Weinandy

In der kommenden Spielzeit startet die TTG mit sieben Mannschaften in die Meisterschaftsserie. In der Bezirksliga kommt es gleich zu einem Duell der ersten und zweiten Mannschaft, nachdem diese in der abgelaufenen Saison den direkten Aufstieg perfekt gemacht hatte: dazu herzlichen Glückwunsch! Da alle Spieler der Zweiten bereits Bezirksliga-Erfahrung haben, dürfte die Begegnung sicherlich spannend werden.

1. Mannschaft:

Stephan Groell, Christoph Schumacher, Torsten Lenzen, Marco Bongartz,
Sören Prellwitz, Kilian Horn.

2. Mannschaft:

Carsten Ibel, Tobias Höhner, Andreas Pansky, Christian Hielscher, Jörg
Schaefer, Jörg Engel.

Weiterhin in der Kreisliga spielt die 3. Mannschaft in folgender Aufstellung:
Michael Broch, Karl-Heinz Schäfer, Stefan Berkenkamp, Karl-Heinz Lenzen,
Martin Fuchs, Hans-Josef Klein, Carsten Wingefeld, Herbert Weinandy.

Ende März 2015 hatte der Kreissportausschuss den Beschluss gefasst, dass ab der Saison 2015/2016 auch in der 2. Kreisklasse mit Vierermannschaften gespielt wird. Bereits seit einigen Jahren spielen die Mannschaften in der 3. Kreisklasse mit vier Spielern.

So startet die 4. Mannschaft in der 2. Kreisklasse in folgender Aufstellung:

Eric Prellwitz, Welf Kirchhoff, Jochen Schwalb, Stefan Lützenkirchen, Reinhardt Reimann.

Die 5. Mannschaft nimmt in der kommenden Spielzeit einen neuen Anlauf aus der 3. Kreisklasse:

Thomas Lenkeit, Anja Höhner, Andreas Schumann, Lennart Kirchhoff, Pascal Pohle, Stefan Dick.

Die 6. Mannschaft spielt wie folgt (3. Kreisklasse):

Helge Prellwitz, Hendrik Koll, Uwe Rink, Wolfgang Dummer, Hermann Schug, Ferdinand Schuster, Peter Groell, Jürgen Andres.

Die 7. Mannschaft beginnt mit folgenden Spielern die Runde in der 3. Kreisklasse:

Thomas Baumann, David Brust, Wolfgang Pfister, Sven Bridde, Martin Schwadorf, Ingolf Helmker.

Allen Spielern wünsche ich viel Erfolg!!!

Alfterer Fahrdienst

*Personenbeförderung mit Großraumfahrzeug
bis 7 Personen.*

*Kranken-/und Dialysefahrten
Angeschlossen an den Verband der Ersatzkassen e.V.(vdek)
Andere Kassen auf Anfrage
Flughafen-/ und Bahnhofstransfer
Überlandfahrten*



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Alfterer Fahrdienst

*Inh. Sabine Palm
Hauptstrasse 522
53347 Alfter-Volmershoven
0228/5367689 - 01705600200
www.alftererfahrdienst.de*



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

Partyservice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-Canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...



53125 Bonn Röttgen • Reichstraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41
 53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 183 • Tel. 02 28 / 90 82 81-0
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr